

MBB Tochter Aumann steigt in den TecDAX auf

Berlin, 6. März 2018 – Die Aumann AG, (ISIN DE000A2DAM03), eine Tochtergesellschaft der MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4) steigt in den TecDAX auf. Nach Mitteilung der Deutschen Börse vom 5. März 2018 hat Aumann die Zugangskriterien für einen Aufstieg erfüllt und wird ab dem 19. März 2018 in diesem Index geführt.

Aumann ist ein hervorragendes Beispiel für die erfolgreiche Unternehmensentwicklung innerhalb der MBB Gruppe. Gemeinsam mit dem Management der Aumann ist es der MBB gelungen, einen weltweit führenden Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien zu schaffen, der eine einzigartige Stellung im dynamischen Zukunftsmarkt für Elektromobilität innehat.

Die heutige Aumann geht zurück auf die MBB Fertigungstechnik GmbH, die seit 2012 Teil der MBB Familie ist. Im Jahr 2015 wurden die namensgebenden Aumann Gesellschaften erworben, die ihre Kernkompetenz im Bereich der Wickeltechnologie für Elektromotoren haben und heute das Competence Center der Aumann hierfür sind. Im Oktober 2017 konnten Technologiekompetenz und Kapazität der Aumann Gruppe überdies durch den Erwerb der USK Utz aus Familienhand ergänzt werden. Aumann hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2017 erstmals mehr als 210 Mio. € Umsatz erzielt und plant für 2018 mit nunmehr über 1.000 Mitarbeitern mindestens 300 Mio. €. Der Anteil des E-Mobility Segments beläuft sich in 2017 nach vorläufigen Zahlen auf 28,9 % des Umsatzes und 36,2 % des Auftragseingangs. Zudem stehen der Gesellschaft zum Jahresende 2017 Barmittel von 106,7 Mio. € bei einer Eigenkapitalquote von 55,5 % zur Verfügung.

Am 25. März 2017 hat Aumann sein Börsendebüt im Prime Standard der Deutschen Börse gefeiert, womit das starke Unternehmenswachstum nachhaltig finanziert werden sollte. Gut 40 % der Aumann Aktien wurden an namhafte internationale Investoren im Rahmen von Kapitalerhöhung und Umplatzierung verteilt. Mittlerweile ist der Freefloat auf 62 % angewachsen und der Kurs notiert deutlich oberhalb des Emissionspreises von 42 €/Aktie. Aumann plant im Vergleich zum Geschäftsjahr 2016 vor Börsengang Umsatz, Mitarbeiter und Ergebnis in 2018 nahezu verdoppeln.

Dr. Christof Nesemeier, CEO der MBB zeigt sich hochofreut: „Mit der Aumann ist es erstmals einem Mitglied der MBB Familie gelungen, in einen Auswahlindex der Deutschen Börse aufgenommen zu werden. Dazu gratulieren wir sehr herzlich! Wir sind stolz auf die hervorragende Entwicklung des Unternehmens und freuen uns, die Aumann langfristig als Ankeraktionär zu begleiten und weiter wie bisher zu unterstützen.“ Gert-Maria Freimuth, Verwaltungsratsvorsitzender der MBB und Aufsichtsratsvorsitzender von Aumann ergänzt: „Aumann hat im letzten Jahr einen Quantensprung gemacht, der nun durch die TecDAX-Aufnahme gekrönt wurde. Auch von meiner Seite die herzlichsten Glückwünsche!“

Über die MBB SE:

Die MBB SE ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das seit seiner Gründung im Jahr 1995 durch organisches Wachstum und Kauf von Unternehmen nachhaltig wächst. Kern des Geschäftsmodells ist die langfristige Wertsteigerung der einzelnen Unternehmen und der Gruppe als Ganzes. Seit Anbeginn war das Geschäftsmodell überdurchschnittlich profitabel – substanzielles Wachstum und nachhaltige Renditen sind auch zukünftig Ziel der MBB SE.

Weitere Informationen über die MBB SE finden sich im Internet unter www.mbb.com.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
Fax +49 30 844 15 333
anfrage@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Christof Nesemeier (CEO)
Anton Breitkopf
Dr. Gerrit Karalus
Klaus Seidel

Vorsitzender des Verwaltungsrats
Gert-Maria Freimuth

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458